



Sie finden den Hörsaal O 138 im Ostflügel des Mannheimer Schlosses (1). Das Schloss ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben dem Amtsgericht (2) oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadranten.

IZG Interdisziplinäres Zentrum
für Geistiges Eigentum
an der Universität Mannheim e.V.

IZG Interdisziplinäres Zentrum
für Geistiges Eigentum
an der Universität Mannheim e.V.

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Recht des Geistigen Eigentums
sowie deutsches und europäisches
Verfahrensrecht

c/o Geschäftsstelle IZG
Jennifer Schleck
SZA Schilling, Zutt & Anschutz
Rechtsanwalts AG
Otto-Beck-Str. 11
68165 Mannheim

Telefon + 49-(0)621-42 57 247
Telefax + 49-(0)621-42 57 286

info@izg-mannheim.de
www.izg-mannheim.de

Fachforum

Patentrecht

am 30. November 2017

18:15 Uhr

Schloss Mannheim

Ostflügel (Fuchs-Petrolub-Saal O 138)



Einladung

Am 30. November 2017 findet im Mannheimer Schloss ein weiteres Fachforum des IZG statt. Dieses wird sich zum einen mit den Entwicklungen bei den Ansprüchen auf Auskunfft, Vorlage und Rückruf seit 2008 beschäftigen und diesbezüglich zugleich einen Ausblick auf das Verfahren vor dem EPG geben. Zum anderen werden „Blockchain-Technologien im Lichte des Patentrechts“ erörtert.

Die Ansprüche auf Auskunfft, Besichtigung, Vorlage und Rückruf sind in Folge der Umsetzung der Enforcement-Richtlinie im Jahr 2008 gesetzlich normiert worden. Einige dieser Ansprüche haben sich in der Praxis etabliert, andere führen ein Nischendasein – Zeit also für einen Rückblick und einen Ausblick. Wie haben sich diese Ansprüche in der Praxis in den vergangenen Jahren entwickelt und wie werden sie sich in einem möglichen EPG- System entwickeln?

Blockchain-Technologien beruhen auf unzähligen dezentralisierten Verzeichnissen und verteilten Datenbanken (Distributed Ledger Technology), die im elektronischen Geschäfts- und Rechtsverkehr in Peer-to-Peer-Netzwerken nahezu manipulationssicher die bisherigen Vertrauensintermediäre (z.B. Banken-Bitcoins) ablösen und es erlauben, per „Smart Contracts“ Vertragsbeziehungen zu programmieren und zu automatisieren. Es stellt sich die Frage, ob und unter welchen Bedingungen diesen Systemen Patentschutz zukommen kann.

Die Teilnahme am Fachforum ist für Fördermitglieder des IZG und für GRUR-Mitglieder frei. Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 100,- € (zzgl. USt.). In der Tagungsgebühr sind ein Abendimbiss sowie Getränke enthalten. Fachanwälten für Gewerblichen Rechtsschutz wird auf Wunsch ein Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO ausgestellt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, möchten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bitten. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 24. November 2017 an die rückseitig angegebene Adresse.

Über Ihre Teilnahme am Fachforum Patentrecht würden wir uns sehr freuen!

Prof. Dr. Nadine Klass
Prof. Dr. Markus Köhler
Dr. Thomas Nägele
Prof. Dr. Lea Tochtermann
Prof. Dr. Rupert Vogel

Programm

18.15 Uhr Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)
Begrüßung

18.30 Uhr Dr. Jan Dombrowski
Auskunfft, Vorlage, Rückruf & Co. –
Die Entwicklung seit 2008 und Ausblick
auf das Verfahren vor dem EPG

19.15 Uhr Markus Hössle, Dipl.-Phys.
Blockchain-Technologien im Lichte des
Patentrechts

ca. 20.00 Uhr Gemeinsamer Imbiss und Umtrunk



Dr. Jan Dombrowski, LL.M. ist Rechtsanwalt bei Schiedermaier Rechtsanwälte in Frankfurt. Er ist sowohl vor staatlichen als auch vor Schiedsgerichten im Patent-, Gebrauchsmuster-, Marken-, Wettbewerbs- und Designrecht tätig.



Dipl.-Phys. Markus Hössle ist Patentanwalt und European Patent and Trademark Attorney in der Sozietät Glawe Delfs Moll in Stuttgart. Er ist seit 1995 als Patentanwalt tätig und arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich softwaregestützter Erfindungen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

15. März 2018
6. Juli 2018

IZG Fachforum
11. Mannheimer IP Forum

